

Aus dem
Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Erfolgreicher Weihnachtsbasar in St. Bernward



Lehrte (red). Die Frauengemeinschaft St. Elisabeth der St. Bernward-Gemeinde freut sich sehr über den großen Reinerlös ihres Weihnachtsbasars am 28. und 29. November. Die Gesamt-Spendensumme beträgt 4575,30 Euro, davon wurden 3871 Euro für die Unterstützung eines Schulprojektes in der nordindischen Diözese Gorakhpur überwiesen und 704,30 Euro für die Lepra-Hilfe gespendet. Unser Dank gilt allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben und die durch ihren Einsatz zum guten

gestecke und -kränze, der wunderschönen Hand- und Bastelarbeiten und der selbstgekochten Marmeladen sowie beim Bewirten der Besucher!

Wir danken auch allen, die mit für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt haben, indem sie für die Cafeteria Kuchen oder Torten gebacken oder für den Mittagstisch eine Suppe, einen Salat, Bigos oder Pizza zubereitet haben.

So haben viele dazu beigetragen, die Not anderer ein wenig zu lindern.



Drei starke Männer auf dem Weihnachtsmarkt. Vo. re. Jürgen Dauter, Detlef Fach, der am 5.12. seinen 55. Geburtstag feierte, und Orts

Super gelungen: Der neue Sehnder Weihnachtsmarkt

Der Ortsrat ist sehr zufrieden. „Wir hatten die beste Zusammenarbeit seit Jahren. Alle haben sich stark eingebracht: Die Kirche, Die Feuerwehr, die IGS, alle Kaufleute und natürlich wieder alle Vereine und Verbände“, lobte Ortsbürgermeister Jürgen Falkenhagen.

Durch die Ausbreitung des Weihnachtsmarktes mit Ständen und Aktionen in die Mittelstraße und dem Marktplatz kann wirklich als sehr gelungen be-

zeichnet werden. Bis hin zum Schuhhaus Schrader und Goldschmiede Solitaire war immer etwas los.

„Den fleißigen Helfern der Feuerwehr und die gute Zusammenarbeit speziell auch mit dem Vorstand der IGS bedanke ich mich ganz besonders“, betont Jürgen Falkenhagen weiter. In diesem Jahr sind wohl alle zufrieden gewesen. Ursula Käsewieder



Die Kindergartenkinder schmückten den Winterwald



Die Losbude des Ortsrats hatte wieder tolle Preise zu vergeben. Die fleißigen Helfer und Helferinnen gaben ihr Bestes.



Wunderbar: Ein echter Scherenschleifer war zum Markt gekommen.



Unser Verteilgebiet



Internetausgabe

Impressum

blickpunkt LEHRTE / SEHNDE

Die kleine Zeitung für:
Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.
Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmingen und Wirringen.
Verteilung auch in Algermissen, Löhnde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewieter
Blücherstraße 10 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 2907
Fax (05136) 2987
E-Mail: auf Anfrage

Verlagsleitung
Ursula Käsewieter

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE
· Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Kulturelles

Montag,  14. Dezember

15.30 Uhr: Sich entspannen, eine kleine Pause vom Vorweihnachtsstress, ein warmes Getränk und Gebäck, ein wenig Plauderei mit anderen Frauen. Das FrauenZimmer Lehrte gibt dazu Gelegenheit in den Vereinsräumen An der Masch 4 in Lehrte. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.



Termine zur Abholung von Weihnachtsbäumen

Lehrte (red). Die Weihnachtsbäume werden an den genannten Terminen von aha in einer Straßensammlung abgeholt und der Verwertung zugeführt. Im Rahmen dieser Abfuhr werden ausschließlich Weihnachtsbäume abgefahren (keine Gartenabfälle, keine Materialien in Säcken).

Die Weihnachtsbäume müssen bis 7 Uhr morgens am Abholtag an der Gehwegkante der Fahrbahn bereitliegen. Die Bäume dürfen nicht an Abfallcontainern abgelegt werden.

Da die Weihnachtsbäume verwertet (z. B. kompostiert) werden, ist jeglicher Christbaumschmuck (z. B. Kugeln, Lamet-

ta) zu entfernen. Weihnachtsbäume werden bis zu einer Länge von 1,50 m und einer Stammdicke von max. 15 cm abgefahren. Größere Bäume sind auf diese Maße zu kürzen und - soweit möglich - zu bündeln (bitte Bindfaden benutzen).

Sollte eine Tour am angegebenen Tag nicht geschafft werden, wird sie am nächsten Tag nachgeholt. Weihnachtsbäume können ferner auf den Deponien Burgdorf, Lahe und Wunstorf-Kolenfeld, auf den Wertstoffhöfen und bei den Landwirtschaftlichen Grüngutannahmestellen angeliefert werden.

Allgemeines

Frauenselbsthilfe nach Krebs
15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manskestraße. Infos unter (05132) 5 31 77.

Welpenspiel - und Prägestunden!
Immer freitags! Alter der Hunde ca. 10 Wochen bis 6 Monate!
Anmeldung und Informationen: S. Krüger (0 51 32) 5 58 04

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. 14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Iltenstr. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Lehrte u. Umgebung e.V.
19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23
www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de

ADFC - Abendradtour, immer dienstags, 18 Uhr, ca. 30 km, Treffpunkt Realschule Südstr.; Gäste willkommen.

Das Freie Fanfarenkorps Altlautzen übt regelmäßig dienstags und freitags von 19 bis 21 Uhr in der Pestalozzi Schule in Lautzen. Interessierte sind willkommen.

Bürgerbüro Ilten geschlossen

Ilten (red). Die Außenstelle in Ilten bleibt in der Zeit vom 16. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich direkt an das Bürgerbüro in der Stadtverwaltung zu wenden.



Burgdorf

Otze, Ehlershausen, Ramlingen 14.1. + 5.2.
Übrige 18.1. + 8.2.

Lehrte

Stadtgebiet 8.1. + 2.2.
Arpke, Hämelerwald, Immensen, Sievershausen 7.1. + 1.2.
Ahlten, Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel 11.1. + 3.2.

Sehnde

Stadtgebiet 19.1. + 9.2.
Übrige 20.1. + 10.2.



DAS ANDERE KIN

Programmorschau vom 10. bis 25. Dezember. Weitere Infos unter: www.das-andere-kino.de

Donnerstag, 10. Dez., 20 Uhr
Das weiße Band
Freitag, 11. Dez., 20 Uhr
FilmKunst: Kleine Tricks
Samstag, 12. Dez., 20 Uhr
Das weiße Band
Sonntag, 13. Dez.,
15 Uhr KinderKino: Karlsson auf dem Dach
20 Uhr: Das weiße Band
Montag, 14. Dez., 20 Uhr
Das weiße Band
Dienstag, 15. Dez., 20 Uhr
Das weiße Band
Mittwoch, 16. Dez.,
geschlossen
Donnerstag, 17. Dez., 20 Uhr
Die Päpstin
Freitag, 18. Dez., 20 Uhr
FilmKunst: Mitte Ende August
Samstag, 19. Dez.,
geschlossen
Sonntag, 20. Dez., 20 Uhr
Die Päpstin
Montag, 21. Dez., 20 Uhr
Die Päpstin
Dienstag, 22. Dez., 20 Uhr
Die Päpstin
Mittwoch, 23. Dez.,
geschlossen
Donnerstag, 24. Dez., 22 Uhr
Heiligabend im Anderen Kino
Freitag, 25. Dez., 20 Uhr
Weihnachts-Kinoparty

Das Andere Kino & Café e.V.
Tel.: (05132) 57 442

Eislaufspass in Köthenwald

Köthenwald (red). Auf die Kufen, fertig, los! Bis zum 28. Februar 2010 verwandelt sich der Dorff Platz in Köthenwald in ein wahres Winterparadies. Dafür sorgt ein echtes Highlight:



Die erste mobile Eisbahn mit rund 225 qm spiegelglatter Eisfläche, sorgt täglich ab 12.30 Uhr für echten Kufen-Spaß. Ob Pirouette, Flip, Rittberger- alles ist möglich. Aber nicht nur die Köhner kommen auf ihre Kosten, auch für den Eislauf-Nachwuchs ist genügend Platz. Eisstockschießen, 'Ladies Night', kostümiertes Faschingslaufen oder eine After Work Party mit angesagten Chart-Hits auf dem Eis garantieren jede Menge Spaß. Die mobile Eislaufbahn kann sogar bei Temperaturen bis 10 Grad plus problemlos betrieben werden. Bei echter Kälte sorgt für innere Wärme heißer Kakao, Glühwein & Co.

Die Eisbahn ist neben dem sportlichen Aspekt auch ein so-

zialer Ort: Eispaß, Unterhaltung und Erholung, hier kann man reden, lachen und Freundschaften schließen.

„So etwas haben wir hier noch nie gehabt“, schwärmt Alfred Jeske, (Foto unten) Geschäftsführer der Klinikum Warendorff GmbH: „Es ist wie ein Wintermärchen, so viele tolle Events, für jeden ist etwas dabei. Wir sind sicher, das macht unseren Besuchern richtig viel Spaß! Hoffentlich schickt uns Petrus schönes, eisiges Winterwetter!“

Dem Eiszauber in Köthenwald steht garantiert nichts im Weg.

Schlittschuhe gibt es gegen Leihgebühr. Öffnungszeiten sind täglich von 12.30 Uhr bis 19 Uhr, bei Veranstaltungen oder Reservierungen auch länger.

Samstag, 19. Dezember

Junggesellschaft Bilm in vorweihnachtlicher Stimmung



v.l.: Orstbürgermeister Bernd Ostermeyer, Thomas Becker (Junggesellschaft), Erhard Bödecker vom Stadtrat, Malte Däwes (Vorsitzender Junggesellschaft Bilm), Matthias Köhler (Junggesellschaft) und Stellv. Ortsbürgermeisterin Kathrin Ortelt

Bilm (red/ds). Die Junggesellschaft lädt alle zu einem schönen vorweihnachtlichen Nachmittag am Samstag, 19. Dezember, ab 15 Uhr auf den Hof Bartels, Im Winkel 4, in Bilm ein.

„Der Ortsrat“, so Ortsbürgermeister Bernd Ostermeyer: „freut sich, dass die Junggesellschaft Bilm die Patenschaft für das Aufstellen des diesjährigen Weihnachtsmannes übernommen hat und auch eine weihnachtliche Veranstaltung für den Ort und seine Besucher durchführt. Kathrin Ortelt wird mit dem Weihnachtsmann telefonieren, damit

er einen Wunschzettelkasten vorbei bringt.

Die Ortsgemeinschaft plant bereits für die 777. Jahrfeier von Bilm, welches am 5. Juni 2010 gefeiert werden soll. So wurde dieses Jahr kein Wintermarkt im Ort veranstaltet, deshalb freuen sich die Bilmer auf die weihnachtliche Stimmung durch die Junggesellschaft.

Die Junggesellschaft erwartet den Besuch des Weihnachtsmannes, die Musikfreunde Bilm machen Musik. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

So., 17. Januar 2010

Konzert in der Barockkirche zu Ilten

Ilten (uk). Wenn Sie sich im kommenden Jahr einen ganz besonderen Musikgenuss gönnen wollen, dann besuchen Sie am 17. Januar das Benefizkonzert mit Axel Becker in der Barockkirche zu Ilten.

Um 17 Uhr beginnt es, ab 16 Uhr ist Einlass. Begleitet wird er vom Shadow Light Duo. Er singt Kirchenlieder, Choräle, Gospels u. a.

Becker hat ein Stimmvolumen über mehrere Oktaven, und so wird

dieses Konzert in der wunderbaren Barockkirche mit ihrer fantastischen Akustik zum Hochgenuss werden.

Karten zum Preis von 20,- Euro erhalten Sie beim Blickpunkt (05136) 2907. Der Erlös wird für die Deckenmalerei der Kirche verwendet werden.

Förderverein unterstützt die Aktivitäten von Jugend-Gruppen

Sehnde (red). Zu den Aufgaben des Fördervereins des Sehnder Präventionsrates gehört u. a. die Förderung von Projekten z. B. in den Bereichen Jugendarbeit und Jugendfreizeit. Der Förderverein stellt daher speziell für diesen Bereich Mittel zur Verfügung. „Einzelmaßnahmen sollen mit bis zu 300 EUR gefördert werden“, so Olaf Kruse, Vors. des Fördervereins. Der Aufruf richtet sich insbesondere an die freien Jugendgruppen im Stadtgebiet Sehnde.

Mittel können schriftlich über die E-Mail-Adresse FPR-Sehnde@web.de oder Förderverein des Sehnder Präventionsrates, c/o Stadt Sehnde, Nordstr. 21, 31319 Sehnde, beantragt werden. In dem Antrag sind die Jugendgruppe (z. B. Bauwagenprojekt XY) und deren Ansprechpartner zu benennen sowie anzugeben, wofür das Geld verwendet werden soll. Der Vorstand des Fördervereins wird die bis Donnerstag, 31. Dezember, eingegangenen Anträge sichten und

Leserbrief

Schulbushaltestelle ist gefährlich

Nicht nur das die Bushaltestelle am Schulzentrum ziemlich mitgenommen aussieht. Die Scheiben sind wieder fast alle zerstört. Müll liegt überall, nur nicht im Papierkorb.

Von der Bushaltestelle gehen mittlerweile auch Gefahren aus, weil die Stadt scheinbar das Dach nicht ordnungsgemäß in Stand setzt. Nach Regenfällen tropft überall das Wasser vom Dach, das dann über Fuß- und Radweg bis auf die Straße läuft.

„Wenn es nach einem solchen Regen wie am Wochenende friert, und das kann in dieser Jahreszeit ständig passieren, dann sind Fuß – und Radweg eine spiegelglatte Eisfläche.“ so der Vorsitzende der SPD - Ratsfraktion Wolfgang Toboldt.

„Und das Holz unter dem Dach fault auch vor sich hin. Lange kann das nicht mehr gutgehen. Ich fordere die Verwaltung auf, hier schnell Abhilfe zu schaffen, sonst kann die Bushaltestelle gleich neu gebaut werden.“

Moonlight Shopping in Sehnde

Sehnde (uk). Einen ganz besonderen Abend erwartet die Kundinnen und Kunden am heutigen Donnerstag, 10. Dezember, im Herzen von Sehnde.

Bis 22 Uhr können Sie in den Geschäften in der Mittelstraße bummeln, einkaufen und sich auf eine Überraschung freuen. Denn jedes Geschäft bietet am Abend etwas ganz Besonderes. Z. B. gibt es bei Solitaire neben feinem Schmuck ein Glas Punsch und kleine Köstlichkeiten. Jedes Geschäft, welches

beim Moonlight Shopping dabei ist, hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Einkaufen gehen am Abend lohnt sich also.

Ebenso beim Lebendigen Adventskalender bieten die Geschäftsleute etwas Nettes. Bei Solitaire am 17.12. sollen die Kunden raten (oder besser zählen) wieviel Geschäfte es in der Mittelstraße und dem Marktplatz gibt. Mit etwas Glück bekommen Sie für die richtige Antwort etwas Schönes.

THW Lehrte unterstützt Zollkontrolle auf der BAB 2



Zollbeamte zählen die Bier- und Wodka-Ladung eines polnischen Fiat Ducatos

Lehrte (red). Nach vielen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Mobilen Kontrollgruppe (MKG) des Hauptzollamtes Hannover und des Technischen Hilfswerk (THW) Lehrte, gab es auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Einsatz in der Vorweihnachtszeit. Das Hauptaugenmerk der Kontrollaktivitäten wurde diesmal auf Kleintransporter, Lastkraftwagen sowie einige Personen-

kraftwagen gelegt.

Im Rahmen des Zolleinsatzes, der am Vortag 17.30 Uhr begann und bis zum nächsten Morgen ging, wurden insgesamt 23 Kleintransporter, 5 LKW und 8 PKW kontrolliert. Da nicht jedesmal bei einem Zollkontrollereinsatz spektakuläre Feststellungen ermittelt werden können ist auch Faktor Präsenz und damit Abschreckung von nicht unwesentlicher Bedeutung. Doch

diesmal hatte sich der Einsatz der 12 Zollbeamten vom Hauptzollamt Hannover, die von 2 Kollegen mit dem Röntgenmobil aus Bremen-Haven unterstützt wurden, 14 Helfern vom THW OV Lehrte sowie 5 Helfern vom THW OV Burgdorf gelohnt. Immerhin konnte unter den kontrollierten Fahrzeugen ein polnischer Fiat Ducato Kleintransporter ermittelt werden, der alleine 172 Liter Wodka und 440 Liter Bier geladen hatte. Gegen den Fahrer wurde ein Verfahren über rund 900 Euro hinterzogener Brandweinsteuer und ein zusätzliches Strafverfahren eingeleitet. Weiterhin wurde ein Fahrzeug kontrolliert, in dem eine von den drei Insassen den gerichtlich festgesetzten Aufenthaltsraum (Berlin) überschritten hatte. Die entsprechende Person wurde von den Zollbeamten an die Kollegen der Autobahnpolizei übergeben, während die anderen beiden Personen ihre Fahrt fortsetzen konnten. Darüber hinaus konnte auch eine Person ermit-

telt werden, die für die 2 mitgeführten Hunde nicht die erforderlichen Veterinärpapiere nachweisen konnte.

Seitens des THW Lehrte bestanden die Aufgaben zur Unterstützung des Zolleinsatzes in der Ausleuchtung der Kontrollstelle auf dem Autobahn Rastplatz mit einer Gesamtleistung von über 30.000 Watt. Die mittlerweile bewährte Koordination der Zolfahrzeuge auf der Autobahn sowie der Einsatzkräfte auf der Kontrollstelle über zwei Sprechfunkverkehrskreise wurde natürlich auch diesmal wieder vom Zugtruppfahrzeug des THW Lehrte aus durchgeführt. So konnten sich die Zollbeamten voll auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Jutta und Horst Plate vom Lehrter THW Küchenteam sorgten wieder für alle Beteiligten für eine wohl-schmeckende warme Abendmahlzeit. Getreu dem Motto: „Das Auge isst ja mit“ hatten beide sogar das Aufenthaltszelt weihnachtlich geschmückt.

Informatives Frühstück für Ausbilder kommt gut an

Sehnde (red). Gleich morgens um acht Uhr haben sich am 26. November 15 Ausbilder/innen und weitere Gäste im Apart Hotel Sehnde zusammengefunden. Bei Kaffee, Brötchen und Ei wurden Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und Informationen zur Ausbildung weitergegeben. Die Ausbilder/innen waren der Einladung von Ausbildung im Verbund pro regio, der Stadt Sehnde und der IGS Sehnde gefolgt.

„Für uns hat sich der Besuch des Frühstücks gleich gelohnt“ bestätigt Andrea Kath-Möbius vom Klinikum Warendorff GmbH. „Wir sind auf neue Themen aufmerksam geworden und konnten sogar erste Ideen für ein Projekt zur Berufsorientierung entwickeln“. Petra Budde vom Akzent Park Hotel Bilm würde sich freuen, wenn ihre „Auszubildenden-Wochen“ im Hotel Schule machen würden. „In diesen Wochen sieht man erst so richtig, was in den Auszubilden-

den steckt. Von der Personalplanung bis zur Tischdekoration sind sie dann für alles verantwortlich.“

Auch die Veranstalter sind zufrieden. „Solche guten Ideen unterstützen wir gerne“, sagte Ralf Neumann als Vertreter der Stadt Sehnde gleich zu Beginn. Dem Vorsitzenden der IGS Sven Embrechts und zugleich Gastgeber hat die entspannte Atmosphäre besonders gut gefallen.

In die Fortführung der Veranstaltung wolle man nun die Erwartungen und Wünsche der Ausbilder einbeziehen. Wichtigstes Ergebnis einer kleinen Teilnehmerbefragung: „Die Ausbilder wünschen sich, dass wir das Frühstück regelmäßig etwa vierteljährlich anbieten. Zeit, Ort, Dauer und die Mischung zwischen kurzen Vorträgen und Zeit zum Austausch sind gut angekommen“ so Jürgen Hansen, Geschäftsführer des pro regio e.V.

Adventsfeier des SoVD

Sehnde (red). In der Mensa der Sehnder KGS haben rund 140 SoVD Mitglieder und Gäste an der vorweihnachtlichen Adventfeier des SoVD Ortsverbandes Sehnde teilgenommen.

Mit Tanne, Weihnachtssterne und gebastelten Weihnachtsmäusen festlich, dekorierten Tische stimmten auf den festlichen Nachmittag ein. Brigitte Thomas, Vorsitzende des SoVD Ortsverbandes Sehnde, begrüßte folgende Gäste, den stellv. Ortsbürgermeister Helmut Süß, Inge Rehbein, stellv. SoVD Kreisvorsitzende, Reiner Luck, Vorsitzender der Sehnder AWO, Pastorin Damaris Frehrking und Pastor Andreas Schmidt.

In ihrer Ansprache stellte Brigitte Thomas fest, wie wichtig solche Veranstaltungen in der heutigen sozialen Kälte, für die Menschen sind. Und bedankte sich bei dem Sehnder Ortsrat für die Unterstützung. So entstan-

den für die Teilnehmenden, keine Kosten für Kaffee und Kuchen.

Weihnachtslieder, gespielt von der Flötengruppe des TVE Jugendblasorchester Sehnde unter der Leitung von Jasen Johnson, stimmten auf die Weihnachtszeit ein.

Jessika Schlimme (9) hat ein Weihnachtsgedicht vorgetragen. Mit ihrer Gitarre begleitete Pastorin Frehrking das gemeinsame Singen der Weihnachtslieder.

Einen Weihnachts-Sketch, vorgetragen von Pastorin Frehrking und Pastor Schmidt, hat große Begeisterung ausgelöst. Beendet wurde die gelungene Feier mit einer Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Monika Döring. Brigitte Thomas bedankte sich bei Annelie Telch und Helga Kohn und den ehrenamtlichen Helfer/innen mit einem Weihnachtstern.

